

Postvertriebsstück · Gebühr bezahlt · G 7711 E
Sowjetunion heute · Von-Groote-Straße 52 · 5000 Köln 51

Die Produktionsvereinigung Poljot aus Omsk

Fast ein halbes Jahrhundert schon existiert die Produktionsvereinigung Poljot. Dieser Betrieb in Omsk (RSFSR) ist einer der weltgrößten Entwickler und Produzenten von Weltraumtechnik.

Auf dem Betriebsgelände der Fabrik befinden sich ein Versuchs- und Konstruktionsbüro, ein technologisches Forschungsinstitut, ein Institut

für die Projektierung von Industriebetrieben, ein Institut für die Ausbildung von Ingenieuren und eine Fachschule für Flugzeugbau. Die Produktionsbasis der Hauptmontagefabrik der Vereinigung erlaubt die gleichzeitige Montage mehrerer Weltraumschiffe, Flugzeuge und Motoren.

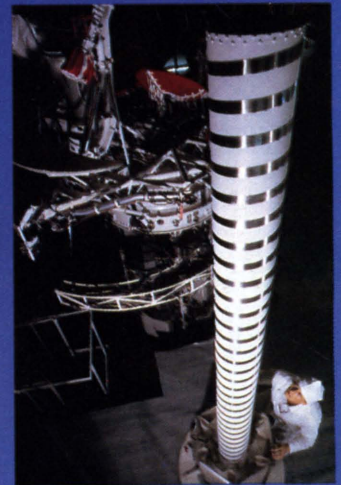
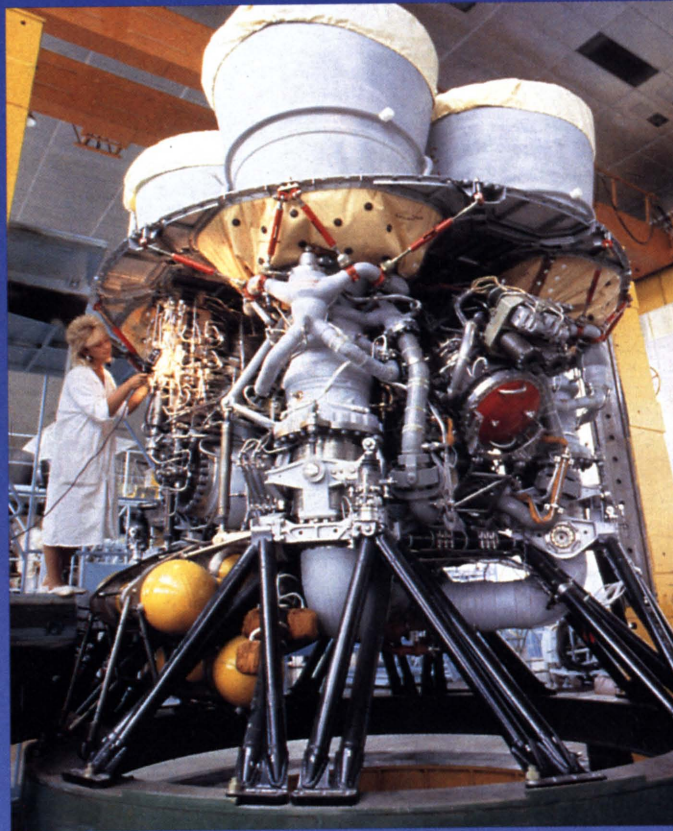
Poljot hat insgesamt vierzig Programme zur internationa-



Brennkammern der
Rakete Energija

Flüssigkeitstriebswerk

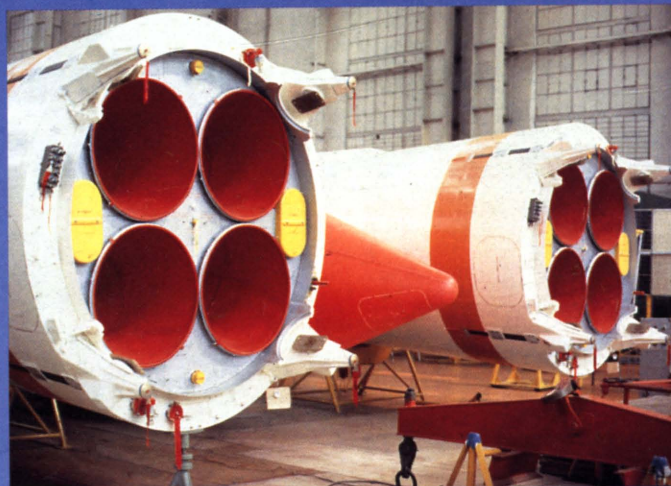
Bordantenne für die
Raumfahrtfunkkontakte



len Zusammenarbeit im Rahmen von „Interkosmos“ und bilateralen Abkommen verwirklicht.

In den letzten Jahren hat Poljot verschiedene Objekte moderner Raumfahrttechnik entwickelt, zum Beispiel für die Seeflotte die Raumflugkörper des Navigationssystems Zikada mit einer flachen Umlaufbahn, Raumflugkörper des Such- und Rettungssystems Kospas-Sarsat, Flugkörper des Navigationssystems Glonass mit einer hohen Umlaufbahn, den Weltraumkomplex Mir 2, die Trägerraketen der Serie Kosmos und die Triebwerke der Trägerrakete Energija. Gleichzeitig wird die Serienproduktion des Flugzeugtyps AN 74 vorbereitet.

Jewgeni Palzew



Träger in der
Montagehalle